

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 20. Januar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2014) und **Antwort**

#### Praxislerngruppen in den Integrierten Sekundarschulen (ISS) in den Bezirken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Was sind die Ziele der Praxislerngruppen und an welche Zielgruppe richten sie sich?

Zu 1.: Das Lernen in Praxislerngruppen zielt darauf, schulabbruchgefährdeten Schülerinnen und Schülern der Integrierten Sekundarschulen (ISS) im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens im Sinne des § 22 Schulgesetz und § 29 der Sekundarstufe I-Verordnung den Zugang zum theoretischen Lernen durch praktische Tätigkeit bei einem Bildungsträger zu erleichtern. In Praxislerngruppen sollen die Motivation am Lernen und das Selbstbewusstsein gestärkt sowie der Ehrgeiz für das Erreichen eines Schulabschlusses entwickelt werden. Darüber hinaus sollen in Praxislerngruppen eine qualifizierte Berufsorientierung und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem gewählten Berufsfeld vermittelt werden.

Zur Zielgruppe gehören insbesondere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10, deren Leistungsstand am Ende der Jahrgangsstufe 8 zeigt, dass ein Schulabschluss als stark gefährdet erscheint. Für das Lernen in Praxislerngruppen sind vor allem Schülerinnen und Schüler geeignet, die durch einen verstärkten Praxisbezug eher gefördert werden können als durch andere Fördermaßnahmen. Um Defizite insbesondere in den Bereichen der Sozial- und Handlungskompetenz zu kompensieren, ist eine erhöhte sozialpädagogische Betreuung erforderlich. Aufgrund einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis sowie einem erhöhten Praxislernen wird ein größerer Lernzuwachs erwartet als durch den Unterricht in einer Regelklasse. Zur Zielgruppe gehören auch Schülerinnen und Schüler, die mehr Zeit zum Lernen benötigen, besonderer Unterstützung bedürfen und gezeigt haben, dass sie eher praxisorientierte als theorieorientierte Zugänge zu Bildung haben.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch die Schule nach landesweit einheitlichen Kriterien.

2. Wie gestalten sich die Praxislerngruppen inhaltlich, organisatorisch und zeitlich aus?

Zu 2.: Praxislerngruppen werden in enger Kooperation zwischen einer ISS und einem von der Schule gewählten Bildungsträger eingerichtet und auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages umgesetzt. Die inhaltliche Gestaltung beruht auf einem schulspezifischen pädagogischen Konzept, das sich nach den Inhalten der Rahmenlehrpläne der Berliner Schule richtet. Das Konzept orientiert sich am Kompetenzansatz, bei dem die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerin und des Schülers auf der Grundlage einer Potenzialanalyse gefördert werden. Die Einzelheiten der Durchführung des Praxislernens in Praxislerngruppen sind in den „Ausführungsvorschriften über Duales Lernen und praxisbezogene Angebote an den Schulen der Sekundarstufe I“ (AV Duales Lernen) geregelt und in einer Rahmenkonzeption (Anlage zur AV Duales Lernen) festgelegt.

Die organisatorische und zeitliche Gestaltung der Praxislerngruppen ist durch eine enge Verzahnung von Lernen in der Schule und Lernen in den Werkstätten eines Bildungsträgers gekennzeichnet. Das Lernen bei einem Bildungsträger kann an bis zu drei Tagen pro Woche erfolgen. Es besteht dabei eine enge Zusammenarbeit mit einer Sozialpädagogin/einem Sozialpädagogen. An den anderen Tagen findet Unterricht in der Schule statt. Es werden alle zeugnisrelevanten Fächer erteilt.

3. Welche ISS in welchen Bezirken haben wie viele Praxislerngruppen seit der Einführung dieser Organisationsform des Dualen Lernens im Schuljahr 2012/2013?

Zu 3.: Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Praxislerngruppen (PLG) in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 pro Schule und Bezirk.

Schul- nummer	Schule	Anzahl PLG Schuljahr 2012/13	Anzahl PLG Schuljahr 2013/14
01K01	Willy-Brandt-Schule	1	2
01K02	Ernst-Schering-Schule	1	2
01K03	Ernst-Reuter-Schule	2	4
<b>Summe PLG Mitte</b>		<b>4</b>	<b>8</b>
02K01	Ellen-Key-Schule	2	3
02K02	Carl-von-Ossietzky-Schule	1	2
02K03	Hector-Peterson-Schule	1	2
02K05	Schule am Königstor	1	
02K07	Georg-Weerth-Schule	1	2
02K08	ISS Skalitzer Straße	1	1
02K09	ISS Graefestr.	1	2
02K10	10. ISS Bergmannstr.		1
<b>Summe PLG Friedrichshain-Kreuzberg</b>		<b>8</b>	<b>13</b>
03K03	Konrad-Duden-Schule	1	2
03K06	Reinhold-Burger-Schule		1
03K07	Tesla-Schule		1
03K09	Janusz-Korczak-Schule	1	2
<b>Summe PLG Pankow</b>		<b>2</b>	<b>6</b>
04K03	Robert-Jungk-Schule	1	1
04K06	Schule am Schloss	2	3
04K07	ISS Wilmersdorf	1	1
<b>Summe PLG Charlottenburg-Wilmersdorf</b>		<b>4</b>	<b>5</b>
05K09	Schule am Staakener Kleeblatt	1	1
05K05	B.-Traven-Schule		1
<b>Summe PLG Spandau</b>		<b>1</b>	<b>2</b>
06K04	Bröndby-Schule	1	2
06K10	10. ISS	1	2
06K08	Max-von-Laue-Schule	1	1
06K09	Gail-S.-Halvorsen-Schule		1
<b>Summe PLG Steglitz-Zehlendorf</b>		<b>3</b>	<b>6</b>
07K04	Theodor-Haubach-Schule	1	2
07K05	Solling-Schule	1	2
07K06	Georg-von-Giesche-Schule	1	2
07K12	1. Gemeinschaftsschule		3
<b>Summe PLG Tempelhof-Schöneberg</b>		<b>3</b>	<b>9</b>
08K05	Clay-Schule	1	2
08K08	1. GemS Neukölln	1	2
08K09	Röntgen-Schule	1	2
08K10	Zuckmayer-Schule	1	2
08K12	Kepler-Schule		1
<b>Summe PLG Neukölln</b>		<b>4</b>	<b>9</b>
09K03	Fritz-Kühn-Schule		1

09K04	Isaac-Newton-Schule	1	2
09K05	Wilhelm-Bölsche-Schule	1	1
09K08	Schule an der Dahme	1	1
09K09	Grünauer Schule	1	2
<b>Summe PLG Treptow-Köpenick</b>		<b>4</b>	<b>7</b>
10K01	Rudolf-Virchow-Schule	1	2
10K02	Ernst-Haeckel-Schule	1	2
10K04	Thüringen-Schule	1	1
10K05	Jean-Piaget-Schule	1	2
10K06	Klingenberg-Schule	1	2
10K08	Johann-Julius-Hecker-Schule	1	2
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule	1	2
<b>Summe PLG Marzahn-Hellersdorf</b>		<b>7</b>	<b>13</b>
11K04	Gutenberg-Schule	1	1
11K06	Schule am Rathaus	1	2
11K07	Vincent-van-Gogh-Schule	1	2
11K08	George-Orwell-Schule	1	1
11K09	Philipp-Reis-Schule	1	1
<b>Summe PLG Lichtenberg</b>		<b>5</b>	<b>7</b>
12K05	Gustav-Freitag-Schule		1
12K07	Jean-Krämer-Schule		2
12K08	Greenwich-Schule		2
12K10	Carl-Bosch-Schule	1	
12K11	Albrecht-Haushofer Schule	1	
<b>Summe PLG Reinickendorf</b>		<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Summe Berlin</b>		<b>51</b>	<b>90</b>

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und der Jahrgangsstufe 10 nahmen jeweils im Schuljahr 2012/2013 und nehmen jeweils im Schuljahr 2013/2014 in den jeweiligen ISS in den einzelnen Bezirken und insgesamt in Berlin teil?

Zu 4.: Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Praxislerngruppen (PLG) im Schuljahr 2012/13 pro Schule und Bezirk. Im Schuljahr 2012/13 wurden an den ISS Praxislerngruppen nur in der Jahrgangsstufe 9 eingerichtet.

Schulnummer	Schule	Anzahl Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 9
01K01	Willy-Brandt-Schule	15
01K02	Ernst-Schering-Schule	10
01K03	Ernst-Reuter-Schule	24
<b>Summe Mitte</b>		<b>49</b>
02K01	Ellen-Key-Schule	20
02K02	Carl-von-Ossietzky-Schule	16
02K03	Hector-Peterson-Schule	15
02K05	Schule am Königstor	9
02K07	Georg-Weerth	14
02K08	ISS Skalitzer Straße	14
<b>Summe Friedrichshain-Kreuzberg</b>		<b>88</b>
03K03	Konrad-Duden-Schule	15

03K09	Janusz-Korczak-Schule	5
<b>Summe Pankow</b>		<b>20</b>
04K03	Robert-Jungk-Schule	17
04K06	Schule am Schloss	30
04K07	ISS Wilmersdorf	17
<b>Summe Charlottenburg-Wilmersdorf</b>		<b>64</b>
05K09	Schule am Staakener Kleeblatt	11
<b>Summe Spandau</b>		<b>11</b>
06K04	Bröndby-Schule	14
06K10	10. ISS	14
06K08	Max-von-Laue-Schule	9
<b>Summe Steglitz-Zehlendorf</b>		<b>37</b>
07K04	Theodor-Haubach-Schule	18
07K05	Solling-Schule	17
07K06	Goerg-von-Giesche-Schule	8
<b>Summe Tempelhof-Schöneberg</b>		<b>43</b>
08K05	Clay-Schule	10
08K08	1. GemS Neukölln	15
08K09	Röntgen-Schule	18
08K10	Zuckmayer-Schule	14
<b>Summe Neukölln</b>		<b>57</b>
09K04	Isaac-Newton-Schule	20
09K05	Wilhelm-Bölsche-Schule	10
09K08	Schule an der Dahme	16
09K09	Grünauer Schule	9
<b>Summe Treptow-Köpenick</b>		<b>55</b>
10K01	Rudolf-Virchow-Schule	15
10K02	Ernst-Haeckel-Schule	16
10K04	Thüringen-Schule	13
10K05	Jean-Piaget-Schule	22
10K06	Klingenberg-Schule	9
10K08	Johann-Julius-Hecker-Schule	16
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule	7
<b>Summe Marzahn-Hellersdorf</b>		<b>98</b>
11K04	Gutenberg-Schule	14
11K06	Schule am Rathaus	18
11K07	Vincent-van-Gogh-Schule	15
11K08	George-Orwell-Schule	14
11K09	Philipp-Reis-Schule	14
<b>Summe Lichtenberg</b>		<b>75</b>
12K10	Carl-Bosch-Schule	16
12K11	Albrecht-Haushofer Schule	16
<b>Summe Reinickendorf</b>		<b>32</b>
<b>Summe Berlin</b>		<b>629</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Praxislerngruppen (PLG) im Schuljahr 2013/14 pro Schule und Bezirk in den Jahrgangsstufen 9 und 10.

Schulnummer	Schule	Anz. Schüler Jahrgangsstufe 9	Anz. Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 10
01K01	Willy-Brandt-Schule	16	8
01K02	Ernst-Schering-Schule	14	11
01K03	Ernst-Reuter-Schule	24	24
<b>Anzahl Mitte</b>		<b>54</b>	<b>43</b>
02K01	Ellen-Key-Schule	20	10
02K02	Carl-von-Ossietzky-Schule	16	15
02K03	Hector-Peterson-Schule	17	17
02K07	Georg-Weerth-Schule	15	14
02K08	ISS Skalitzer Straße	20	
02K09	9. Schule Graefestr.	11	4
02K10	10. ISS Bergmannstr.	14	
<b>Anzahl Friedrichshain-Kreuzberg</b>		<b>113</b>	<b>60</b>
03K03	Konrad-Duden-Schule	8	14
03K06	Reinhold-Burger-Schule	5	
03K07	Tesla Schule	7	12
03K09	Janusz-Korczak-Schule	12	6
<b>Anzahl Pankow</b>		<b>32</b>	<b>32</b>
04K03	Robert-Jungk-Schule		14
04K06	Schule am Schloss	15	30
04K07	ISS Wilmersdorf		18
<b>Anzahl Charlottenburg-Wilmersdorf</b>		<b>15</b>	<b>62</b>
05K05	B.-Traven-Schule		11
05K09	Schule am Staakener Kleeblatt		6
<b>Anzahl Spandau</b>			<b>17</b>
06K04	Bröndby-Schule	15	13
06K10	10. ISS	6	15
06K08	Max-von-Laue-Schule		7
06K09	Gail-S.-Halvorsen	15	
<b>Anzahl Steglitz-Zehlendorf</b>		<b>36</b>	<b>35</b>
07K04	Theodor-Haubach-Schule	16	16
07K05	Solling-Schule	16	16
07K06	Georg-von-Giesche-Schule	5	5
07K12	1. GemS Rubensstr.	37	7
<b>Anzahl Tempelhof-Schöneberg</b>		<b>74</b>	<b>44</b>
08K05	Clay-Schule	7	9
08K08	1. GemS Neukölln	15	14
08K09	Röntgen-Schule	18	15
08K10	Zuckmayer-Schule	20	12
08K12	Kepler Schule	7	
<b>Anzahl Neukölln</b>		<b>67</b>	<b>50</b>
09K03	Fritz-Kühn-Schule	4	13
09K04	Isaac-Newton-Schule	18	15

09K05	Wilhelm-Bölsche-Schule	10	
09K08	Schule an der Dahme		15
09K09	Grünauer Schule	9	8
<b>Anzahl Treptow-Köpenick</b>		<b>41</b>	<b>51</b>
10K01	Rudolf-Virchow-Schule	16	16
10K02	Ernst-Haeckel-Schule	16	16
10K04	Thüringen-Schule	17	
10K05	Jean-Piaget-Schule	11	7
10K06	Klingenberg-Schule	16	9
10K08	Johann-Julius-Hecker-Schule	16	13
10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule	14	7
<b>Anzahl Marzahn-Hellersdorf</b>		<b>106</b>	<b>68</b>
11K04	Gutenberg-Schule		14
11K06	Schule am Rathaus	9	12
11K07	Vincent-van-Gogh-Schule	15	15
11K08	George-Orwell-Schule		15
11K09	Philipp-Reis-Schule		14
<b>Anzahl Lichtenberg</b>		<b>24</b>	<b>70</b>
12K05	Gustav-Freytag-Schule	9	
12K07	Jean-Krämer-Schule	15	11
12K08	Greenwich-Schule	16	5
12K10	Carl-Bosch-Schule		15
12K11	Albrecht-Haushofer Schule		14
<b>Anzahl Reinickendorf</b>		<b>40</b>	<b>45</b>
<b>Summe Berlin</b>		<b>602</b>	<b>577</b>

5. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und der Jahrgangsstufe 10 nahmen jeweils in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 in welchen Hauptschulen in welchen Bezirken teil?

Zu 5.: Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Praxisklassen im Schuljahr 2010/11 und 2011/12 pro Schule und Bezirk in den Jahrgangsstufen 9 und 10.

Schule	Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
	Anz. Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 9	Anz. Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 10	Anz. Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 9	Anz. Schülerinnen und Schüler Jahrgangsstufe 10
Carl-von-Ossietzky-Schule	16		15	14
Hector-Peterson-Schule (Gesamtschule)	16	15	16	13
Skalitzer Straße	17	13	14	14
<b>Anzahl Friedrichshain-Kreuzberg</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>45</b>	<b>41</b>
Heinz-Brandt-Schule	13	11		13
<b>Anzahl Pankow</b>	<b>13</b>	<b>11</b>		<b>13</b>
Robert-Jungk-Schule (Gesamtschule)	10		12	9
Oppenheim-Schule / Schule am Schloss	10	10	9	10
<b>Anzahl Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

Johann-Thienemann-Schule / Bröndby-Schule	8	13	9	6
<b>Anzahl Steglitz-Zehlendorf</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
Theodor-Haubach-Schule	8	8	9	6
Solling-Schule			15	
<b>Anzahl Tempelhof-Schöneberg</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>6</b>
Rütli-Schule/Reichwein-Schule	16		16	12
Röntgen-Schule	17	3	16	9
<b>Anzahl Neukölln</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>21</b>
Grünauer Schule			4	
<b>Anzahl Treptow-Köpenick</b>			<b>4</b>	
<b>Summe Berlin</b>	<b>131</b>	<b>73</b>	<b>135</b>	<b>106</b>

6. Worin unterscheidet sich das Produktive Lernen von den Praxislerngruppen?

Zu 6.: Das Produktive Lernen unterscheidet sich von den Praxislerngruppen insbesondere durch die Methodik, die Organisation und die Zielgruppe. Das Produktive Lernen war seit dem Schuljahr 2003/04 ein reguläres Bildungsangebot an den ehemaligen Hauptschulen und wird im Rahmen der besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens an Integrierten Sekundarschulen fortgeführt. Das Produktive Lernen erreicht vor allem Schülerinnen und Schüler, die durch Praxislernen besser gefördert werden können.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 lernen im Produktiven Lernen an drei Tagen der Schulwoche an selbst gewählten Praxislernorten in Betrieben, sozialen, politischen und kulturellen Einrichtungen, Verwaltungen usw. An zwei Tagen lernen sie in der Schule nach individuellen Lernplänen, die sich an den Rahmenlehrplänen der Sekundarstufe I und den geltenden Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz orientieren. Die Teilnahme setzt ein höheres Maß an Verantwortungsbewusstsein, Reflexionsfähigkeit, Selbständigkeit und Engagement voraus. Deshalb ist zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 eine Probezeit vorgesehen.

In Praxislerngruppen dagegen lernen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 an den ISS an bis zu drei Tagen pro Woche in Werkstätten von außerbetrieblichen Ausbildungsstätten. Dabei werden sie regelmäßig sozialpädagogisch begleitet und betreut, um die oben genannten Defizite in der Sozial- und Handlungskompetenz zu kompensieren und um Schulabbruch vorzubeugen.

7. Welche Mittel stehen für die Jahre 2014 und 2015 für die Praxislerngruppen zur Verfügung, ist weiterhin gesichert, dass keine Mittelkonkurrenz zwischen den Praxislerngruppen und dem Produktiven Lernen besteht und ist eine bedarfsgerechte Finanzierung der Praxislerngruppen gesichert?

Zu 7.: Für die Praxislerngruppen sind im Rahmen des Dualen Lernens in den Haushaltsjahren 2014/2015 im Ansatz Mittel in Höhe von 1,9 Mio. Euro für 2014 und 2,0 Mio. Euro für 2015 vorgesehen. In diesem Rahmen kann auch das Produktive Lernen am Bedarf orientiert angeboten werden. Eine Mittelkonkurrenz zwischen den Maßnahmen Praxislerngruppen und Produktives Lernen besteht nicht.

Berlin, den 10. Februar 2014

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2014)